

Jesus erklärt das Blut der Versöhnung

18. Dezember 2015 - Worte von Jesus an Schwester Clare

"Ich glaube auch an dich."

Gibt es da ein Echo in diesem Raum?

"Nein. Aber da gibt es Engel."

Hier bin ich Herr.

"Ich bin auch hier Meine Liebe."

Hast Du eine Botschaft für unser hungriges Publikum?

"Habe Ich."

Fantastisch. Ich glaube an Dich Jesus. Wow! Ich sah Einen zur Linken vor mir mit einem Stift und zur Rechten Einen mit einem Schwert?

"Das ist richtig. Gut für dich... dein Glaube und Vertrauen hat deine Augen geöffnet. Sie beschützen unser Gespräch."

Danke Dir Herr.

"Du hast Augen im hinteren Teil deines Kopfes, weisst du..."

Wow... zu meiner Rechten, ein Schild - zu meiner Linken ein Blitz!

"Gut gemacht. Sie haben deine Rückseite."

Als Er das sagte, drehten sie sich und blickten nach draussen. Der Stift und das Schwert waren immer noch mir gegenüber. Der Engel mit dem Schwert berührte meinen Kopf damit... Wow, das Schwert des Geistes... Der Eine mit dem Stift gab ihn mir. Wie wunderbar. Danke euch Meine Engel.

"Du fingst an, für sie zu beten - das ist, warum du sie sehen kannst."

"Es macht Mich traurig, dass du nicht glaubst, dass du geliebt bist und dass dir vergeben ist. Harre einfach aus in diesen Tests als Opfer für Jene, die Mich nie hören, Mich nie sehen, Mir nie glauben. Es ist für die Erlösung von Seelen, die bald sterben, wofür du diese Last trägst."

"Die Zeit ist kurz. Ich werde dir Ruhe schenken, aber für den Moment, halte fröhlich durch unter dieser Last, im Wissen, dass Ich grosse Freude habe an dir. Ich möchte einfach deine Sonne wieder scheinen sehen. Es segnet Mich, dich lächeln zu sehen in verschiedenen Wetterlagen, deine Berührung und deine Sorge um Mich fühlen zu können. Sei auch gewiss, Meine Liebe, dass Ich im Moment weit mehr leide, als du dir jemals vorstellen kannst, aufgrund Jener, die Ich niemals wieder mit Mir sehen werde."

"Sie haben ihn (Ezekiel) getrieben und getrieben, Clare, sei nicht ungeduldig mit ihm. Ich verstehe seinen Schmerz. Ueberhaupt, wärst du am selben Ort, würdest du auch leiden."

Es tut mir leid, Herr.

"Ja, Ich habe eine Botschaft. Steht fest im Sturm. Seid nicht abgelenkt von dem heulenden Wind, dem krachenden Fensterladen, dem knarrenden Haus. Ich werde euch nicht über die Stärke hinaus leiden lassen, mit welcher Ich euch ausstatte. Wenn ihr nicht mehr länger stehen könnt, werde Ich euch in Meine Arme hochheben und euch den Rest des Weges tragen."

"Satan möchte euch entmutigt sehen, euch sagend, dass ihr es einfach nicht tun könnt. Das ist eine Lüge. Ihr könnt es sicherlich tun, denn Meine Kraft ist perfektioniert in eurer Schwäche. Ich habe euch nicht verlassen, Ich züchtige euch nicht. Ich brauche dringend Liebesopfer, Fastenopfer und Jene, die Simon's Fussstapfen folgen und das Kreuz den ganzen Weg auf den Hügel hinauf tragen."

"Jene von euch, die Mein Kreuz getragen haben, werden belohnt sein jenseits eurer Vorstellung, um es mit der Süsse Meiner Gegenwart zu verstehen. Jene von euch, die nach mehr Stärke rufen, um es zu tragen, werden mit mehr Stärke versorgt werden. Jene von euch, die nach einer Ruhepause rufen, Ich verstehe und werde euch trösten. Tut einfach euer Bestes und Ich werde es von dort übernehmen."

"Es tut Mir so leid, dass es ein geistiges Gesetz ist, dass Leiden und Opfer eure Gebete und Meine begleiten müssen für die Verlorenen. Es ist eine Dynamik, welche Ich euch in Kürze in grösserer Tiefe erklären muss."

Oh Herr, Ich würde das lieben und Carol auch. Sie bat um mehr Verständnis in diesem Bereich.

"Alles was vom Vater hervorkommt ist LEBEN und das Leben ist im Blut. Das Blut repräsentiert das Leben der Kreatur und so muss, was gegeben ist... das ursprüngliche Leben vom Vater, gesühnt werden, wenn es vergeudet wird."

"Wenn ihr sündigt, vergeudet ihr Leben. Ihr verschwendet das kostbare LEBEN, das von dem Vater ausging, damit alle Dinge gut funktionieren sollten, in Ordnung, in Heiligkeit, in göttlicher Absicht. Sünde bringt Verdorbenheit herein und stiehlt von jenem Leben, das notwendig ist, damit die geistige Oekologie der Dinge fließt."

"Wenn ihr darauf blicken würdet als ein geschlossenes System, mit dem Vater als Ursprung... voranschreitend durch Mich und den Heiligen Geist - Wenn ihr das als ein abgeschlossenes System anschaut... (was es im Uebrigen nicht ist), dann würdet ihr verstehen, dass wenn ihr etwas davon wegnehmt, dass es ersetzt werden muss. Die Lebenskraft selbst muss zum Sender zurückkehren, sozusagen, um wiederaufbereitet zu werden für neues Leben, das gegeben ist, neue Gnaden gewährt. NEIN, es ist nicht eine Reinkarnation. Ihr seid einmal geboren und ihr sterbt einmal; Reinkarnation ist eine Verdrehung dieser Wahrheit, die Ich dir übermittle, Meine Liebe. Ja, Ich bin es immer noch und Ich wollte dir das schon so lange erklären."

"Der Opfer-Teil ist die menschliche Verantwortung für die Verluste Anderer oder auch von sich selbst. Erlösung ist gesichert durch Mein Blut, aber Erlösung ist nicht ein einmaliges Ereignis; es ist ein andauernder Prozess der Heiligung. Ihr seid ein für alle Mal erlöst von dem Gesetz der Sünde und des Todes, das war ein einmaliges Ereignis. Aber der andauernde Zyklus von Gnade und LEBEN ist der menschliche Teil, um den verursachten Schaden gegenüber dem, was der Vater ausgesandt hatte, zu reparieren... erinnert euch an das 'geschlossene' System."

"Das ist, warum das Blut von Tieren erforderlich war. Es war dafür da, um das, was die Sünde von dem geschlossenen System entfernte, zu ersetzen. Aber natürlich konnte das Blut von Ziegen und Schafen niemals das Leben ersetzen, es war symbolisch für das LEBEN in ihnen, welches zum Vater zurückkehrte im 'geschlossenen' System."

"Dies bewirkt keinen Mangel auf Unserem Konto, weil wir unendlich sind im Sein und an Ressourcen. Aber ihr könntet es eher als eine Zuteilung für dieses System nennen, welches der Mensch gerufen ist, zu unterhalten und reparieren."

"Es ist wirklich ein Geheimnis, welches ihr eines Tages besser verstehen werdet."